

(Free read ebook) Reise Know-How Indien - der Norden mit Mumbai und Goa: Reisefhrer fr individuelles Entdecken

Reise Know-How Indien - der Norden mit Mumbai und Goa: Reisefhrer fr individuelles Entdecken

Von Thomas Barkemeier, Martin Barkemeier
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #252947 in BcherVerffentlicht am: 2013-02-25Abmessungen: 7.40 x 2.17b x 4.76l, Einband: Taschenbuch996 Seiten | File size: 53.Mb

Von Thomas Barkemeier, Martin Barkemeier : Reise Know-How Indien - der Norden mit Mumbai und Goa: Reisefhrer fr individuelles Entdecken before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reise Know-How Indien - der Norden mit Mumbai und Goa: Reisefhrer fr individuelles Entdecken:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Karten
Von HansBlog
Auf Indien-Reisen 2013 und 214 habe ich diese Reisefhrer verwendet:
Lonely Planet India, Oktober 2013
Reise Know-How Indien Der Norden, Februar 2013
Reise Know-How Indien Der Sden, Juli 2014
The Rough Guide to India
Ich habe die Bcher u.a. hier genutzt: Hyderabad, Ahmedabad, Mumbai; Teile von Rajasthan, von Karnataka, von Tamil Nadu und von Kerala. Also *nicht* in Delhi, Agra, Goa, am Ganges oder im Himalaya.
Lonely Planet:
Der Lonely Planet hat sehr kleine, nicht farbige Stadtplne, die nur grobe Orientierung geben. Allerdings enthlt er mehr Tipps fr Sehenswrdigkeiten, Restaurants und Hotels als die anderen Bcher.
Die Urteile wirken markant, kenntnisreich und fundiert sie scheinen von echten Indien-Kennern und erfahrenen Reisenden zu stammen. Ein Beispiel: In Pushkar gibt es viele belanglose Kleiderlden, und genau das steht berflssigerweise so im Reise Know-How. Nur der Lonely Planet benennt zwei besondere Kleiderlden mit sehr interessanten eigenen Entwrfen, die deutlich aus der Masse herausstechen. Bei Restaurants werden oft die Speziallitten benannt. Manche LP-Autoren beurteilen Restaurants jedoch deutlich zu enthusiastisch.
Ich habe mit einem Touristenfhrer gesprochen, der fr einen Lonely Planet-Autor gearbeitet hat. Der LP-Autor bot ihm Extra-Honorar, wenn er bisher unbekannte Attraktionen sieht, die in den Reisefhrer passen. So kam es zu neuen, interessanten Eintrgen.
Insgesamt ein gutes Buch. Darin habe ich am liebsten gelesen.
Reise Know-How:
Die Bnde haben mit Abstand die grten und genauesten Karten, die zudem farbig erscheinen. Das dicke gestrichene Kunstdruckpapier macht die Bcher unnntig schwer.
Die Autoren liefern vor allem mehr Tipps zu rtlichen Reisefhrern, Jeepfahrern und Fahrradverleihen als der Lonely Planet.
Lagebeschreibungen wirken ungenau (z.B. "links von" statt "westlich von"). Urteile zu Hotels und Restaurants klingen belanglos; fehlt jedoch Bier, gibt's eine Rge.
Als Ergnzung zum Lonely Planet gefallen mir die Reise Know-Hows.
Rough Guide:
Die Karten sind noch kleiner und sprlicher als im Lonely Planet, wenn auch farbig. Die Tipps interessierten mich weniger.
Auf dieses Buch verzichte ich aber der nchsten Auflage.
Natrlich habe ich nicht die ganzen Bcher herumgetragen, sondern immer nur ein paar zusammengeklammerte Seiten. Viel besser als ein Stadtplan im Reisefhrer ist ein Handy mit Navigationssystem. Die vielleicht besten Karten liefert Google Maps, selbst im letzten Dorf gibt es ntzliche Straennamen und Restauranthinweise mit Nutzertipps. Fr Google Maps sollte man online sein (offline geht vieles nicht); eine Sim-Karte mit Internet bekommt man als Auslnder in Indien nur unter Mhen, aber es geht.
Wer ein Handy mit Internet in Indien nutzt, kann auch die Trip Advisor-App installieren mit vielen Nutzertipps fr Restaurants, Hotels und Sehenswrdigkeiten; die Entfernung vom eigenen Standort wird immer gleich gemeldet (die Manipulationsmglichkeiten bei Trip Advisor, Google Maps etc. sind mir bewusst). Trip Advisor hatte auch sehr hilfreiche Tipps und Rezensionen zu Orten, die in keinem Reisefhrer erscheinen, etwa Palani, Theni oder Munroe Island zum bernachten.
Fr Restaurantsuche in indischen Grostdten lohnt die App von Zomato.com. Mit den Apps von Scyscanner oder Kayak kann man innerindische Flugpreise und -zeiten vergleichen m.E. besser als mit rein indischen Angeboten wie Cleartrip oder Makemytrip. Buchen sollte man direkt bei der Airline.
Fr Hotelbeurteilungen nutze ich auch die Apps von booking.com und Agoda.com mit vielen Kritiken von Nutzern, die tatschlich da waren. Ich wrde nie ber booking.com oder ber Agoda buchen, aber die Stadtplne dieser Apps mit eingetragenen Hotels samt Preis gefallen mir bei der Recherche.
4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz okay, aber nicht berragend
Von Kunde
Ich war mit dieser Ausgabe, die laut Angabe komplett bearbeitet und fr die Jahre 2013/2014 gedacht ist im Dezember 2013 - Januar 2014 in Nordindien.
Dafr, dass die Ausgabe zum Zeitpunkt meiner Reise brandaktuell war, haben fr meinen Geschmack zu viele Preisangaben nicht mehr gestimmt. Dass in einem Land wie Indien sich Dinge schnell ndern knnen ist nachvollziehbar, aber gerade die Eintrittspreise von Palsten, Forts usw. waren teilweise doch ehrheblich hher als angegeben.
Auch fand ich die Beschreibungen teilweise recht oberflhlich.
Was mich aber am meisten gestrt hat, war die Tatsache, dass offensichtlich doch nicht alles bearbeitet wurde. So wurde beispielsweise angegeben, dass man von Bikhner nach Delhi am besten mit dem Bus fhrt, da es keine Zugverbindung gibt. Vor Ort habe ich dann doch festgestellt, dass sehr wohl Zge fahren.
Die Stadtkarten knnen auch nur eine grobe bersicht geben. Es sind fast nur die Hauptstraen aufgefhrt, und nicht einmal bei diesen wurden alle Straennamen angegeben.
Wer dieses Buch allerdings dazu nutzt sich einen groben berblick zu verschaffen und sich auch vor Ort informiert (was in einem Land wie Indien ohnehin zu empfehlen ist) und sich nicht blind auf alle Angaben im Buch verlsst, der wird mit dem Reisefhrer auch gut durchkommen.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Indien der Norden
Von Roswitha Kuehl-Muser
Tolles ausfhrliches Buch ber Nordindien. Es fehlt allerdings eine bersicht oder Inhaltsverzeichnis der beschriebenen Orte. Ich hoffe, dass meine beabsichtigte Indienreise durch dieses Buch richtig geplant werden kann

Kurzbeschreibung
Dieser aktuelle Reisefhrer voller Reise-Know-how umfasst die nordindischen Bergregionen des Himalaya (ohne Ladakh), die mrchenhaften Wstenstdte in Rajasthan und Gujarat, die Metropolen Delhi, Mumbai (Bombay) und Kalkutta sowie die Strnde Orissas. Bekannte Ziele wie Agra, Khajuraho, Varanasi oder Darjeeling werden ebenso vorgestellt wie weniger bekannte Indliche Regionen oder Nationalparks. Das beschriebene Gebiet reicht im Sden bis Madhya Pradesh und Orissa; als Extra wird auch Goa (ein Traumziel fast jeder Indien-Reise) auf 64

Seiten ausführlich vorgestellt. Neben der detaillierten Beschreibung der Orte und Sehenswürdigkeiten enthält das Reisehandbuch eine Fülle von aktuell recherchierten praktischen Tipps und Adressen für die Individualreise durch Nordindien: + Unterkunftsempfehlungen in allen Preisklassen: Hotels, Hostels, Guesthouses, Bungalows. + Essen und Trinken: die ganze Vielfalt der indischen Küche. + Unterwegs in Indien: Verkehrsmittel vom Flugzeug bis zur Riksha, mit Bahnfahrplan im Anhang. + Spezielle Informationen zu Klöstern und Meditationszentren. + Sport und Aktivurlaub: Nationalparks, Trekking, Bootsfahrten, die schönsten Strände. + 16 Seiten Atlas, außerdem 93 Stadtpläne und Übersichtskarten. + Spannende Hintergrundinformationen zu Geschichte, Natur, Politik, Wirtschaft oder Religion erleichtern die Annäherung an ein faszinierendes, aber fremdartiges Reiseland. ++++ Ausstattung: 996 Seiten, komplett in Farbe, zahlreiche Fotos, Glossar und ausführliches Register, Kartenverweise und Griffmarken, stabile PUR-Bindung. ++++ Jetzt in neuem Layout. Für die Auflage 2013 wurde das Design des Reiseführers vollständig bearbeitet: + Verbesserte Orientierung im Buch + Größere Fotos + Modernisierte Seitengestaltung + übersichtlichere Karten.